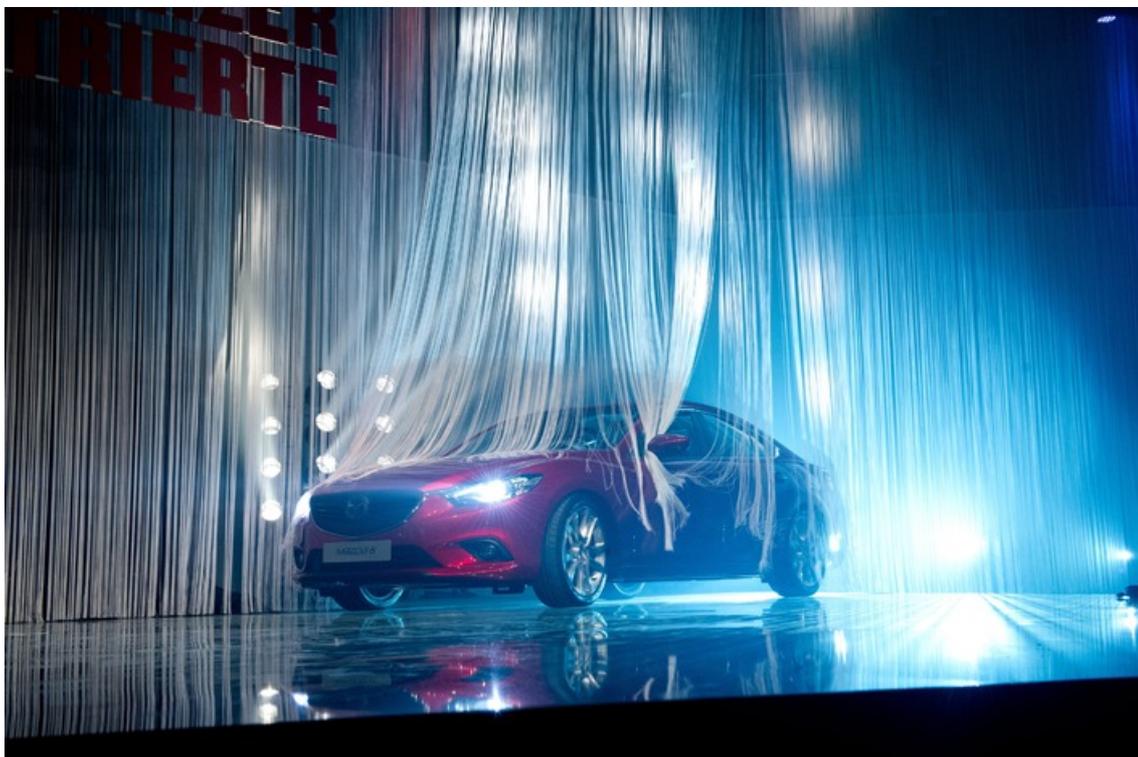


05.12.2012 - 15:11 Uhr

Der Mazda6 ist "Auto des Jahres 2013" in der Schweiz (BILD)



Petit-Lancy (ots) -

Die prestigeträchtige Auszeichnung würdigt den Innovationsgeist und das aussergewöhnliche Preis-Leistungs-Verhältnis des neuen Mazda6, der bereits bei den Mazda-Händlern steht. Ab Januar 2013 sind alle Modelle verfügbar.

Der Mazda6 ist zum "Auto des Jahres 2013" der Schweiz gekürt worden. Der äusserst begehrte Titel wurde von einer Jury aus zehn Automobilfachleuten verliehen. Dabei verringerten die Experten den Kreis der 42 zu Beginn ausgewählten Modelle zunächst einmal auf zehn. Es folgte dann ein Testtag im Verkehrssicherheitszentrum Betzholz des Touring Club Suisse (TCS). Der Mazda6 bekam dabei Punkte von allen Mitgliedern der Jury - bei zwei Wertungen sogar das Maximum von zehn Punkten - und stand so am Ende mit grossem Vorsprung ganz oben auf dem Siebertreppchen. Auf Platz zwei und drei folgten der Opel Adam und der VW Golf.

Der Titel "Das Schweizer Auto des Jahres 2013" würdigt nicht nur das einhellig geschätzte Design und das außergewöhnliche Preis-Leistungs-Verhältnis des Mazda6, sondern auch und vor allem den Innovationsgeist von Mazda - einer Marke, die schon traditionell unkonventionelle Lösungen bevorzugt, um immer neue Fortschritte zu erzielen. Nach dem CX-5 ist der Mazda6 nun das zweite Modell, das von der SKYACTIV-Technologien profitiert. Damit lassen sich Verbrauch und Schadstoffausstoss ganz ohne »Downsizing« drastisch verringern.

Mazda, die kreative Marke

Der Autobauer aus Hiroshima pflegt seit jeher den Pioniergeist. So brauchte es beispielsweise eine Menge Mut und Beharrlichkeit, als einziger Hersteller auf den in den Fünfzigerjahren vom deutschen Maschinenbauingenieur Felix Wankel erfundenen Rotationskolbenmotor zu setzen und damit schliesslich sogar einen Sportwagen-Prototyp - den Mazda 787B - auszurüsten, der 1991 die 24 Stunden von Le Mans gewann. Mit dem Miata - so der Name des Mazda MX-5 in Nordamerika - läutete Mazda im Jahr 1989 auch das Comeback der kleinen, erschwinglichen Sport-Cabriolets ein, die lange Zeit angelsächsisches Spezialgebiet gewesen waren, ehe es in den Siebzigern zu ihrem Niedergang kam.

Auch heute noch ist Mazda ein Vorreiter. Als erster Automobilbauer hat das Unternehmen der Notwendigkeit Rechnung getragen, Fahrzeuge leichter zu machen, um so Verbrauch und Schadstoffausstoss zu verringern. Schon der 2007 auf den Markt gekommene Mazda2 wog gut einhundert Kilo weniger als sein Vorgängermodell. Diesem Beispiel sind inzwischen viele auch namhafte Konstrukteure gefolgt.

Auch der Mazda6 setzt ganz auf Technologien, die einfach und wirtschaftlich zugleich sind und das Auto noch leichter, noch sparsamer, noch sicherer und noch sauberer machen als alle Vorgängermodelle. Dabei hat Mazda jedoch eines nie aus den Augen verloren: den Fahrspass!

- SKYACTIV-Technologie beinhaltet: Motoren, Getriebe, Rahmen und Karosserien
- I-ACTIVSENSE: Die "Augen" des Mazda6 für aktive Sicherheit
- I-ELOOP: Rückgewinnungssystem für Bremsenergie
- I-STOP: Das intelligente Start-Stopp-System

Der Mazda6 ist seit Mitte November im Handel. Ab Januar 2013 sind alle Modelle bei den Händlern erhältlich. Auch preislich macht es Mazda anders - und bietet den Sport Wagon zum gleichen Preis wie die Limousine an - ab 35'100 Schweizer Franken.

Kontakt:

Mazda SA (Schweiz)
Giuseppe Loffredo, Pressechef
Tel.: +41/22/719'33'60
E-Mail: gloffredo@mazda.ch

Medieninhalte



Mazda6 - "Das Schweizer Auto des Jahres 2013". Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Mazda (Suisse) SA".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005204/100729568> abgerufen werden.